

Der Wahlvorstand  
bei

.....  
(Dienststelle)

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Anschrift)

.....  
(Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse)

### Niederschrift des Wahlvorstandes

#### über die Ermittlung der Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder und ihre Verteilung auf die Gruppen mit dem zahlenmäßigen Verhältnis zwischen Frauen und Männern (§ 5 WO-BayPVG)

An der heutigen Sitzung des Wahlvorstandes haben teilgenommen:

1. .... als Vorsitzende/r
2. ....
3. ....

In der Sitzung wurde die Zahl der zu wählenden Personalratsmitglieder, die Verteilung der Sitze auf die Gruppen sowie das jeweilige zahlenmäßige Verhältnis zwischen Frauen und Männern errechnet.

Bei mehr als 50 Beschäftigten (vgl. Art. 16, Abs. 1, Satz 1, Alt. 3ff BayPVG):  
Die Zahl in der Regel **Beschäftigten** beträgt.....,

Bei bis zu 50 Beschäftigten (vgl. Art. 16, Abs. 1, Satz 1, Alt. 1 und 2 BayPVG)  
Die Zahl der **wahlberechtigten Beschäftigten** beträgt .....

davon ..... Beamte (..... weibliche Beamte und..... männliche Beamte),  
..... Arbeitnehmer (..... Arbeitnehmerinnen und..... Arbeitnehmer),

Es sind daher ..... Personalratsmitglieder zu wählen (Art. 16 Abs. 1 BayPVG)<sup>1</sup>.

<sup>1</sup>Der Personalrat besteht in den Dienststellen mit in der Regel 5 bis 20 wahlberechtigten Beschäftigten aus einer Person, 21 wahlberechtigten Beschäftigten bis 50 Beschäftigten aus drei Mitgliedern, 51 bis 150 Beschäftigten aus fünf Mitgliedern, 151 bis 300 Beschäftigten aus sieben Mitgliedern (...)

